



Foto: © ppart, Shutterstock.com 2014



Ulrich Metzner

Württembergischer der Vater, aus Sachsen die Mutter, ist Ulrich Metzner in Bischofswerda und Cottbus aufgewachsen. Seit 1980 privat im oberbayerischen Taufkirchen und beruflich in Grünwald vor den Toren Münchens ansässig. Gelernter Tageszeitungsredakteur in Dortmund und Essen. Chefredakteur von Frauen-, Publikums- und Genussillustrierten. Gründer und Chefredakteur des Journals SAVOIR-VIVRE 1994 in Aarau. Bücher zu den Themen Kochkunst, Länder, Regionen.



Ulrich Metzner

**Naturjuwel
Riesengebirge**

Geschichte und Geschichten eines sagenumwobenen Höhenzugs

ca. 144 Seiten
durchgehend farbig bebildert
21 x 24 cm, Hardcover
ca. EUR 00,-
ISBN 978-3-7025-0747-3

erscheint im Mai 2015



**Von romantischen Tälern
und dem Berggeist Rübezahl**

Beiderseits der 1602 Meter aufragenden Schneekoppe, Mitteleuropas höchster Erhebung nördlich der Alpen, ist er seit urdenklichen Zeiten gegenwärtig – der Herr der Berge, der sagenumwobene Berggeist Rübezahl. Als Mythos führt er auf der schlesisch-polnischen Seite ebenso wie auf der böhmisch-tschechischen zurück in die raue Einöde voller Gefahren von einst. Ein Mythos, der Grenzen überwand, der Slawen, Deutsche, Österreicher und Äpler in Jahrhunderten Geschichte(n) schreiben ließ, der heute die ehemals Ausgewiesenen mit Tschechen und Polen von Neuem verbindet.

Das Riesengebirge und die Schneekoppe, der Quellberg der Tschechien und Deutschland auf 1094 Kilometern durchströmenden Elbe – sie bedeuten Entdeckung romantischer Täler, wild rauschender Wasserfälle und verwunschener Seen, der lieblichen bis majestätischen Natur einer unvergleichlichen Bergwelt und das zu allen Jahreszeiten. All das vermeintlich fern und geografisch doch so nah. Und über allem steht das geflügelte Wort von der zaubermächtigen Sagengestalt, zu erahnen an mancher Biegung der Höhenwege oder verborgen inmitten bizarrer Felsformationen: „Es grüßt euch viel Tausend Mal, der Herr der Berge – Rübezahl!“

MEHR ZUM THEMA



Ulrich Metzner
MYTHOS BERCHTESGADENER LAND
144 S., HC, € 25,-
ISBN 978-3-7025-0758-9